

2. Mehr Transparenz und Mitspracherecht bei der Zukunft der SPD Berlin

Die Kreisdelegiertenversammlung wolle beschließen:

1 Nach dem historisch schlechten Ergebnis bei der vergangenen Wahl brauchen
 2 wir einen breiten Beteiligungsprozess über die Zukunft und strategische Aus-
 3 richtung der Berliner SPD. Es ist zentral, in diesen Prozess möglichst viele Ge-
 4 noss*innen einzubeziehen und diesen transparent zu gestalten.
 5 Daher fordert der Kreisverband Friedrichshain-Kreuzberg die schnellstmögliche
 6 Einberufung eines außerordentlichen Landesparteitages nach § 21 des Organi-
 7 sationsstatuts der SPD Berlin. Der Antrag auf einen außerordentlichen Partei-
 8 tag ist erledigt, wenn der Landesvorstand bei seiner Sitzung am 3. April 2023
 9 einen ordentlichen Parteitag in Präsenz am 26. Mai 2023 einberuft und bis zum
 10 15. April dazu einlädt.

11

12

13 **Begründung:**

14 Nach dem Wahlergebnis der Wiederholungswahl des Berliner Abgeordneten-
 15 hauses und der Bezirksverordnetenversammlungen kann es kein einfaches
 16 „Weiter so“ geben. Wir brauchen eine ehrliche Auseinandersetzung über die
 17 Ausrichtung unserer Partei und darüber, wie und mit wem wir wieder mehr-
 18 heitsfähig werden.

19 Nun hat der Landesvorstand entschieden, Koalitionsverhandlungen mit der
 20 CDU Berlin aufzunehmen. Daraufhin begann ein reger Diskussionsprozess in al-
 21 len Gliederungen der Partei: Abteilungen und Arbeitsgemeinschaften, Kreisvor-
 22 stände und Kreisdelegiertenversammlungen trafen sich und diskutierten das
 23 Für und Wider einer solchen Koalition und den Ausgang der Wahl. Und auch im
 24 Landesvorstand selbst wurde kontrovers diskutiert. Nur der geplante Landes-
 25 parteitag als höchstes Beschlussorgan des Landesverbandes wurde ohne große
 26 Diskussion abgesagt.

27 In unserer Partei existieren unterschiedliche Meinungen, in Bezug auf die Koali-
 28 tionsverhandlungen und die Definition von erfolgreichen Verhandlungen. Daher
 29 ist es von zentraler Bedeutung, die Debattenkultur, die Transparenz und das
 30 Mitspracherecht in unseren eigenen Reihen zu stärken und auch einen Aus-
 31 tausch des gesamten Landesverbandes zu ermöglichen. Der Landesparteitag
 32 ist Zentrum der landesweiten Meinungsbildung innerhalb der Partei. Für eine
 33 notwendige Erneuerung nach diesem schlechten Wahlergebnis brauchen wir ei-
 34 nen zeitnahen Landesparteitag. Wir sind überzeugt: Eine Debatte kann uns nur
 35 stärken!

36

<i>Abstimmung KDV</i>	
Zustimmung	

37